

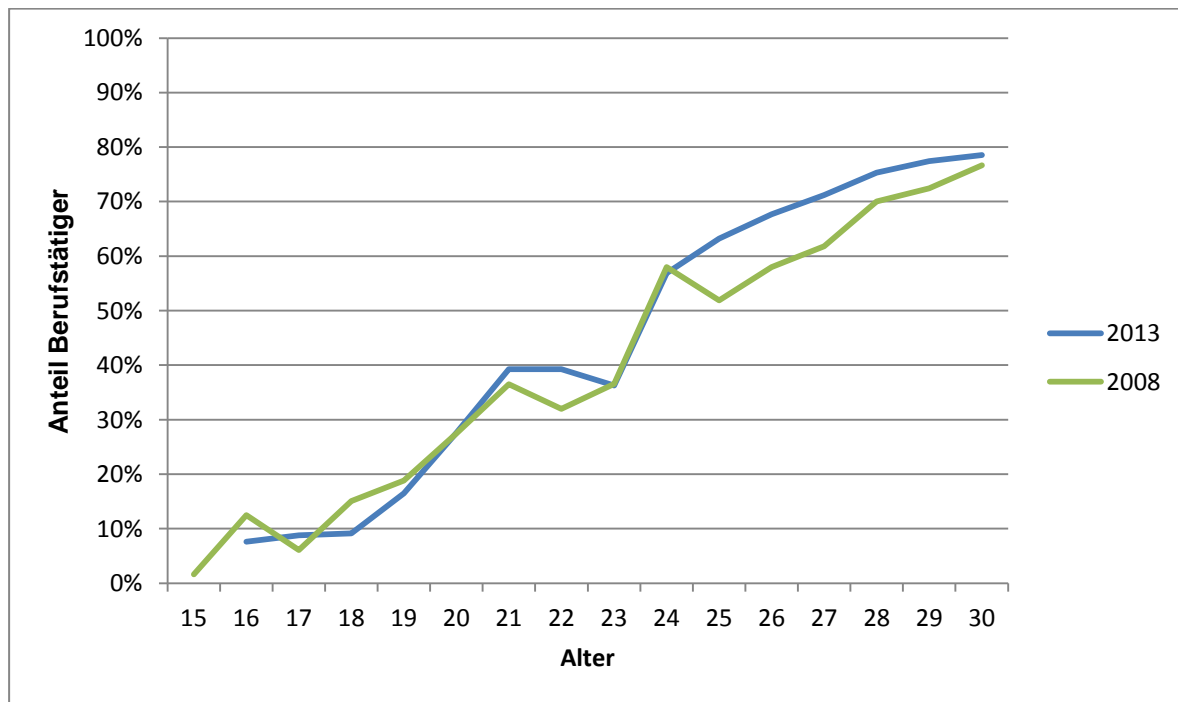
## 2. ARBEIT & AUSBILDUNG

Dieses Kapitel widmet sich der Arbeits- und Ausbildungssituation junger WienerInnen. Ein biographisch wichtiges Ereignis ist der Wechsel von der Schule in den Beruf. Aus diesem Grund behandelt der nächste Abschnitt diesen Übergang, bevor auf die allgemeinen Daten zur Arbeits- und Ausbildungssituation eingegangen wird. Der Übergang wird jedoch durch das ganze Kapitel hindurch verfolgt, um wichtige Unterschiede in den Lebenslagen auf dieser Basis festzuhalten.

### 2.1 Einführung: Der Wechsel von der Ausbildung ins Berufsleben

Im Jahr 2013 waren 45 Prozent der jungen WienerInnen zwischen 15 und 30 Jahren berufstätig. Im Jahr 2008 waren es mit 40 Prozent noch etwas weniger. Diesem Trend widersprechen jedoch die Daten des Mikrozensus (Tabelle 18), die auf eine gegenteilige Entwicklung hinweisen. Somit sind junge Berufstätige in der Sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung etwas unterrepräsentiert.

**Grafik 2: Alter beim Übergang von der Ausbildung ins Berufsleben 2008 & 2013**



Anmerkung: gewichtet; n=550; 634 (ungewichtet)

Quelle: SOWI Datensätze 2008, 2013

Grafik 2 zeigt die Anteile der Berufstätigen im Altersverlauf. Bis zum Alter von 18 Jahren liegt dieser Anteil noch bei 10 Prozent. Ab diesem Alter steigen die Berufstätigen stark an; in diesem Alter endet ein Großteil der weitführenden Schulen. Im Alter von 21 bis 23 Jahren flacht die Kurve jedoch deutlich ab – in dieser Lebensspanne steigen viele berufstätige junge WienerInnen wieder ins Ausbildungsleben um. Mit 24 Jahren steigt der Anteil der Berufstätigen jedoch wieder sehr stark an (Viele Studierende beginnen in diesem Alter mit der Erwerbskarriere) und verflacht anschließend wieder im Bereich von 25 bis 30 Jahren.

Junge Frauen und Männer gehen in unterschiedlichem Ausmaß in die Berufstätigkeit. In allen Altersgruppen sind Männer häufiger im Berufsleben als Frauen (Tabelle 16).

Dagegen sind 23 Prozent der Frauen im Alter zwischen 26 und 30 Jahren nicht berufstätig und nicht in Ausbildung (Kategorie „sonstige“: vorwiegend Arbeitslose und Personen in Karenz).

**Tabelle 16: Frauen & Männer in Berufstätigkeit und Ausbildung 2013 (in Zeilenprozent)**

Altersgruppe	Geschlecht	Berufstätig	In Ausbildung	Sonstiges
15-20 Jahre	Männer	15	78	7
	Frauen	7	91	2
	Gesamt	11	85	5
21-25 Jahre	Männer	51	42	7
	Frauen	47	42	11
	Gesamt	49	42	9
26-30 Jahre	Männer	83	12	5
	Frauen	66	11	23
	Gesamt	75	12	13

Anmerkung: gewichtet; n=1.406 (ungewichtet)

\*Achtung, geringe Fallzahl

Quelle: SOWI Datensatz 2013

Zugezogene und gebürtige WienerInnen gehen ebenfalls in unterschiedlichem Ausmaß in die Berufstätigkeit bzw. in die Ausbildung. Zugezogene aus den Bundesländern sind in den meisten Altersgruppen häufiger in Ausbildung als die übrigen Gruppen. Dagegen sind gebürtige WienerInnen ohne Migrationshintergrund tendenziell stärker berufstätig. Bei den Zugezogenen mit Migrationshintergrund sticht vor allem der hohe Anteil in der Kategorie „Sonstige“ hervor: Beinahe ein Viertel dieser Gruppe befindet sich in Karenz, Arbeitslosigkeit oder ist als Hausfrau/-mann tätig.

**Tabelle 17: Zugezogene in Berufstätigkeit und Ausbildung 2013 (in Zeilenprozent)**

Altersgruppe	Zugezogenengruppe	Berufstätig	In Ausbildung	Sonstiges
15-20 Jahre	Gebürtige WienerInnen, ohne MH	7	89	4
	Gebürtige WienerInnen, mit MH	13	81	6
	Zugezogene, ohne MH („InnenmigrantInnen“)*	6	82	12
	Zugezogene, mit MH	19	80	1
	Gesamt	11	85	5
21-25 Jahre	Gebürtige WienerInnen, ohne MH	55	37	9
	Gebürtige WienerInnen, mit MH	42	48	10
	Zugezogene, ohne MH („InnenmigrantInnen“)*	39	54	7
	Zugezogene, mit MH	48	44	9
	Gesamt	49	42	9
26-30 Jahre	Gebürtige WienerInnen, ohne MH	78	12	11
	Gebürtige WienerInnen, mit MH	83	10	7
	Zugezogene, ohne MH („InnenmigrantInnen“)	75	14	11
	Zugezogene, mit MH	65	12	23
	Gesamt	75	12	13

Anm.: gewichtet; n=1.406 (ungewichtet)

\*Achtung, geringe Fallzahl (unter 100)

Quelle: SOWI Datensatz 2013

## 2.2 Allgemeine Kennzahlen zu Berufstätigkeit & Ausbildung

Bevor die wichtigsten Indikatoren prekärer Beschäftigung behandelt werden, wird ein allgemeiner Überblick über die Beschäftigungs- und Ausbildungssituation junger Menschen in Wien gegeben. Wie bereits in Kapitel 1.1 erwähnt, werden hierzu die Daten der Mikrozensi aus den Jahren 2007 und 2012 herangezogen, um möglichst genaue Zahlen zu liefern.

Ein Teil der Ergebnisse in diesem Abschnitt kann aufgrund der Datenlage nur auf Berufstätige bezogen werden (z.B. Tabelle 22: Stundenausmaß der Beschäftigung, Grafik 4: Beurteilung der Arbeitssituation). Diese Abbildungen wurden mit dem Zusatz „nur Berufstätige“ gekennzeichnet.